



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 27. April 2014 für die 18. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schölkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

sowie um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
104 Amateurfunksatelliten gleichzeitig ins All geschossen.....	1	Vorträge in der kommenden Woche.....	4
Vorbeiflug der Jupiter-Sonde Juno - QSL-Karten unterwegs.....	2	OV Stuttgart, P11: Vortrag "Funken und Wellen"	4
Aktuelles	2	OV Stromberg, P51: Maiwanderung.....	4
Halbinsel Krim zählt nicht als separate DXCC-Entität .	2	OV Leonberg, P24: Himmelfahrts-Fuchsjagd 2014.....	4
Meldungen aus dem Distrikt	2	Aus den Nachbardistrikten	5
Termine für die Regio-Treffs in 2014 stehen fest.....	2	OV Schwarzwälder Hochstraße, Q21.....	5
SHF-Treffen in Rosenfeld-Brittheim	2	OV Pfullendorf, A48: Maiwanderung	5
Bilder für die Webseite gesucht.....	2	Was sonst noch interessiert	6
Die Kolumne der DV: Die Beitragsanpassung 2015.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
		Funkwetterbericht.....	6
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

104 Amateurfunksatelliten gleichzeitig ins All geschossen

Das Satellitenprojekt Kicksat konnte mit dem erfolgreichen Start der Falcon-9-Trägerrakete am 18. April abgeschlossen werden. Der Cube-Satellit KickSat wird in etwa 14 Tagen 104 Amateurfunk Satelliten aussetzen. Die Satelliten werden wegen ihrer geringen Ausmaße als Mikrosatelliten bezeichnet. Sie haben etwa die Größe von zwei Briefmarken und werden als Schwarm einige Wochen ihre Runden um die Erde drehen. Jeder der Mikrosatelliten verfügt über einen kleinen Sender mit eigener Kennung, die auf der Frequenz 437,240 MHz ausgesendet wird. Die Bake des Trägersatelliten funkt auf den Frequenzen 437,505 MHz und von 2401 bis 2436,2 MHz mit 1200 Baud AFSK Packet Radio. Das Projekt wurde durch Spenden finanziert. Diverse Organisationen konnten für einen dreistelligen Euro-Betrag einen der Satelliten erwerben. Einer der kleinen Satelliten gehört der WDR5-Wissenschaftssendung Leonardo und sendet die Kennung "LEO WDR5" aus. Die Decodierung der Mikrosatelliten ist schon etwas schwieriger, sie senden nur mit 10 mW und verwenden Code Division Multiple Access (CDMA) Modulation. Ein spezielles Decodierungsprogramm unter Linux wird vom Entwickler des Satelliten Zack Manchester, KD2BHC, angeboten. Eine Installationsanleitung für die SDR-

Demodulationssoftware unter Ubuntu Linux Systemen findet man im Internet . Eine Online-Bahnbeobachtung ist ebenfalls im Internet möglich, dort wird auch eine 5-Tage-Hörbarkeitsprognose angeboten. Die Jugendgruppe der Funkamateure des DARC-Ortsverbandes Herford (N08) hatten den Zwillingbruder des kleinen Leo des WDR zur Verfügung und konnten ihre Empfangsstation technisch auf den Empfang vorbereiten.

Vorbeiflug der Jupiter-Sonde Juno - QSL-Karten unterwegs

Die QSL-Karten für die Vorbeiflugsaktion der Jupiter-Sonde Juno sind unterwegs. Sie werden an diejenigen Funkamateure zugestellt, die am 9. Oktober 2013 an einem Experiment teilgenommen hatten. Weltweit waren die Funkamateure dazu aufgerufen, das Wort "HI" in einer koordinierten Übertragung im 10-m-Band von 18:00 bis 20:40 UTC zu telegrafieren. Während Juno auf seiner Reise zum Gasriesen an der Erde noch einmal Schwung holte und sich ihr dabei bis zu 560 km annäherte, war das "Radio & Plasma Wave Experiment" eingeschaltet. Es handelt sich dabei um einen Funkempfänger, der 38 Kanäle von 1 MHz Bandbreite im Bereich von 3 bis 41 MHz abdeckt. Weltweit folgten mehr als 1400 Funkamateure dem Aufruf der NASA und testeten den Empfänger auf seine Tauglichkeit.

Aktuelles

Halbinsel Krim zählt nicht als separate DXCC-Entität

Aufgrund der jüngsten politischen Geschehnisse wird die Halbinsel Krim nicht als separate DXCC-Entität zählen. Nachdem die Einwohner in einem Referendum über die Loslösung von der Ukraine entschieden hatten, um Teil der russischen Föderation zu werden, wurde das Diplom-Komitee des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL um Beurteilung der DXCC-Regeln gebeten. "Weder Russland noch die Ukraine haben den Status einer seltenen DXCC-Entität. Die meisten Anträge für das DXCC-Diplom enthalten keine Punkte, die mit Amateurfunk-Kontakten zur Krim erreicht wurden", stellte das Komitee fest. Mit anderen Worten: Wurde ein Rufzeichen von den ukrainischen Behörden zugewiesen, und zeigt es die DXCC-Entität des Landes, zählt es für das DXCC-Diplom eben für die Ukraine. Ist eine Verbindung unter einem russischen Rufzeichen und eben dieser DXCC-Entität gelaufen, zählt es zu Russland. Weist eine QSL weder das eine noch das andere Merkmal auf, zählt es auch nicht für das eine oder andere DXCC, stellt das DXCC-Desk der ARRL fest.

Meldungen aus dem Distrikt

Termine für die Regio-Treffs in 2014 stehen fest

Nachdem nun die Termine für den ersten beiden Regio-Treffs feststehen, möchte der Distrikt Vorstand alle Interessierten herzlich einladen sich rege an diesen Terminen zu beteiligen.

Die Termine sind:

- 24. Mai 2014 Regio-Treff Süd in Albstadt
- 01. Juni 2014 Regio Treff Nord in Stuttgart

Die genauen Lokationen werden rechtzeitig über alle Informationskanäle des Distriktes bekannt gegeben.

SHF-Treffen in Rosenfeld-Brittheim

Allmählich füllt sich die Liste der Referate, die zum diesjährigen SHF-Treffen angeboten werden. 10 GHz-Hornstrahler, LDMOS-PAs für 1296 MHz und Ergänzungen zum Vortrag über die Speisung von Spiegeln für 23 cm stehen auf dem Programm, in dem wie üblich neben einem SHF-Flohmarkt auch Basteln und Lötten für Kinder und Jugendliche sowie Gerätetests und Antennenmessungen geboten werden. Alle Infos zu dem Treffen, das am 10. Mai stattfindet, gibt es im Netz [<http://www.shf-treff.de/treffen.html>]. (Horst, DL4SBK)

Bilder für die Webseite gesucht

Um die Webseite des Distrikts Württemberg weiterhin interessant zu gestalten suchen wir für die Titelseite interessante Bilder aus dem Amateurfunk Alltag. Wir wollen in Zukunft alle paar Wochen die Bilder austauschen. Das jetzige Bild zeigt schon seit ewiger Zeit das HamCamp 2010. Das Webmaster Team sucht –

Bilder von Aktivitäten – historische Aufnahmen – Conteste – Fielddays – Ausflüge – AJW Aktivitäten – Notfunk – usw. kurz alles rund um den Amateurfunk in Württemberg.

Ein jeder ist aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen. Bitte alles einreichen was Euch in die Finger kommt. Einreichungen bitte an bilder@darc-p.de Bitte immer kurz dazuschreiben um was es sich handelt. Bei historischen Aufnahmen wäre es schön wenn die abgebildeten Personen benannt würden.

Die Kolumne der DV: Die Beitragsanpassung 2015

Um es von vornherein klar und deutlich zu sagen: Nach vielen Gesprächen, langen Überlegungen, heftigen Diskussionen und nicht minder vielen Emotionen bin ich „in Teilen“ für die Beitragsanpassung 2015.

Diese Einschränkung „in Teilen dafür“ möchte ich jetzt erklären und ausführlich erläutern.

Zuerst einmal vielen Dank an diejenigen, die sich in den letzten Wochen die Mühe gemacht haben, mir zu schreiben und mich anzurufen. Dank auch an diejenigen, die an der Diskussion auf der Webseite P teilgenommen haben. Und auch nicht vergessen will ich all diejenigen, die zu den OV-Abenden gegangen sind und sich am Stimmungsbarometer beteiligt haben.

Wenn wir über die Beitragsanpassung 2015 reden, wie sie von der Geschäftsführung gefordert und vom Vorstand vorgeschlagen wurde, dann möchte ich deutlich differenzieren zwischen der Erhöhung in Beitragsklasse 01 und den anderen Beitragsklassen. Weil in der Vergangenheit versäumt wurde, rechtzeitig auf die sich abzeichnende finanzielle Schieflage des DARC zu reagieren, werden die Mitglieder des DARC e.V. um eine Erhöhung der Beitragsklasse 01 nicht herum kommen. Aus Furcht vor weiteren Mitgliederverlusten wurde in den letzten Jahren eine rechtzeitige Anpassung in kleinen Schritten bei Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Amateurrat regelrecht zerredet. Da keine Einigung erzielt wurde, ist durch dieses Handeln der Verantwortlichen eine rechtzeitige finanzielle Stabilisierung verhindert worden. Das war der Fehler, den wir nun durch eine nicht unerhebliche Beitragsanpassung wieder korrigieren müssen.

Der Dachverband steht zwar noch nicht mit dem Rücken zur Wand, aber es gibt eine Zwangslage, aus der diejenigen von uns, die über ausreichend Einkommen verfügen, den DARC e.V. befreien müssen. Ich verstehe sehr wohl die Bedenken vieler Mitglieder zu dieser Beitragsanpassung. Das Fehlen von Angaben zur Berechnungsgrundlage der neuen Beiträge verunsichert viele. Sie befürchten, dass der Beitrag höher ausfällt als notwendig. Gerne würde ich Euch zu diesen Themen mehr Informationen geben. Ich kann das aber leider nicht.

Der Amateurrat hat in den letzten Jahren selber viel zu wenig von dem eingefordert, was der Vorstand uns jetzt in der Zielplanung 2025 verspricht. Mehr Transparenz – mehr Demokratie. Eine meiner Aufgaben im Amateurrat der nächsten Jahre wird es sein, für die Mitglieder im Rahmen dieser „Transparenz und Demokratie Offensive“ viel mehr Informationen einzufordern. So wird es zum Beispiel von meiner Seite bestimmt keine Zustimmung zu einer QSL GmbH geben, bevor der Initiator dieser Idee dargelegt hat warum er diese neue GmbH braucht und ab wann diese profitabel sein wird. Was wir hier brauchen, ist ein offener Finanzierungsplan, der überzeugt und verlorenes Vertrauen bei den Mitgliedern zurückholt.

Zu allen anderen Beitragsklassen ist meine Meinung eindeutig. Keine hohe Mehrbelastung für Kinder, Jugendliche und Auszubildende. In einem der Stimmungsbarometer, die in unserem Distrikt erstellt worden sind, stand der Satz: „Wer eine Beitragsanpassung für Jugendliche von 77% will - will keine Jugendliche!“ Dieser Satz enthält alle Wahrheiten zu dem Thema! Es scheint Geschäftsführer und Vorstände zu geben, die vergessen haben, dass mit der Jugendarbeit die nächste und übernächste Generation von Funkamateuren und DARC-Mitgliedern aufgebaut und ausgebildet wird. Durch diese falsche Ausrichtung wird das aufopfernde und bewundernswerte Engagement vieler OMs in den Ortsverbänden komplett ignoriert. Über den heiligen Grundsatz, dass die Jugend unsere Zukunft ist, brauchen wir wohl kein weiteres Wort zu verlieren. Wir müssen den Nachwuchs mit offenen Armen aufnehmen und nicht mit hohen Gebühren abschrecken.

Bei Rentnern mit kleinem Einkommen und ALGII Empfängern muss es andere Regelungen geben. Etliche der älteren Mitglieder haben sich jahrzehntelang für unser Hobby engagiert und in der Vergangenheit den DARC

e.V. zu einem starken Verein gemacht. Für diese Vereinsmitglieder darf im Alter die finanzielle Belastung nicht über Gebühr steigen. Es ist schändlich, Ihnen wegen Ihres Alters eine weitere Mitgliedschaft zu erschweren.

Und noch etwas anders ist mir in den letzten Wochen noch klarer geworden. Auf Bundesebene ist der DARC e.V. nur noch mit seinem Überleben beschäftigt. Mit Reagieren statt mit Agieren! Unser Vorstand ist seit Monaten nur mit dem „In-Ordnung-Bringen“ beschäftigt. Als Beispiel mag ich hier nur das Drama mit dem Finanzamt und anders mehr anführen. Die Führung des DARC e.V. muss wieder dahin kommen, dass sie wieder Zeit hat „Innovativ zu handeln“. Desweiteren sollte es eine wichtige Aufgabe des Vorstands werden, sich darum zu kümmern, das verlorene Vertrauen vieler Mitglieder zurück zu gewinnen. Dabei muss sich der Amateurrat wieder mehr seinen Aufgaben gemäß §10 der Satzung bewusst werden. Eine Aufgabe, die in der Vergangenheit vernachlässigt wurde.

In diesem Sinne und mit herzliche 73 de Béatrice, DL3SFK

Meldungen aus den Ortsverbänden

Vorträge in der kommenden Woche

Am Montag findet bei P06 ein Notfunk-Vortrag statt. Uwe, DL8UF, referiert über die Fragen:

- Wofür machen wir überhaupt Notfunk, was wollen wir damit erreichen?
- Wie muss Notfunk aussehen, damit wir dies erreichen können?
- Welche technische Infrastruktur ist dafür erforderlich?
- Welche organisatorische Infrastruktur ist dafür erforderlich?
- Und wie können wir die Umsetzung möglichst effizient initiieren?

Am Dienstag findet bei P12 ein Vortrag statt. Klaus, DL5SDG, referiert über die Anwendung von Smartphones mit dem Betriebssystem Android im Amateurfunk.

Sie finden beide Ankündigungen in der Langfassung mit Treffort und Uhrzeit im wrs der letzten Woche.

OV Stuttgart, P11: Vortrag "Funken und Wellen"

Heinrich Hertz hat 1886 mit rein elektromechanischen Mitteln hochfrequente elektromagnetische Wellen erzeugt, damit die Maxwellsche Theorie bewiesen und den Anstoß gegeben zur Entwicklung der Knallfunksender. Mit einem Nachbau des Hertzchen Oszillators, der durch einen Funkeninduktor erregt wird, demonstriert Johannes, DL5KAZ, welche Rolle der Funke beim Funken am Ende des 19. Jahrhunderts gespielt hat. Der Vortrag findet statt am 1. Mai um 20 Uhr im Kickers Clubrestaurant, Stuttgart-Degerloch, Königstraße 58. (Horst, DD9SH)

OV Stromberg, P51: Maiwanderung

Auch dieses Jahr wird der Mai vom OV Stromberg mit einer Wanderung begrüßt. Sie führt vom Kleinsachsenheimer Kreisverkehr durch das Wohngebiet ins Mettertal. Entlang der Metter geht es unterhalb der Weinberge bis nach Bietigheim zur Metterbrücke, dann bergauf zur Kelter in Metterzimmern. Dort gibt es bei guter Bewirtung und den Klängen des Gesangsvereins Liederkranz, der dort sein "Maifestle" feiert, eine lange Mittagspause. Danach wird der Rückweg angetreten, der durch das Altenbachtal den Waldsaum entlang wieder zum Ausgangspunkt führt. Der Start ist am 1. Mai um 11 Uhr auf dem Parkplatz des Netto-Marktes in der Löchgauer Straße am Kreisverkehr in Kleinsachsenheim. (Lothar, DL1SBF)

OV Leonberg, P24: Himmelfahrts-Fuchsjagd 2014

Der OV Leonberg, P24, veranstaltet am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 29. Mai 2014) seine traditionelle 2m-Mobil-Fuchsjagd, zu der alle Mitglieder und Freunde eingeladen sind. Registrierung: ab 9.00 Uhr MESZ auf dem Parkplatz der Engelberg-Gaststätte. NAVI: 71229 Leonberg, Stuttgarter Straße 124 Startgebühr: 0,00 € (... schon wieder nix!) Start: 9.30 Uhr MESZ, alle starten gleichzeitig Einweisung: zum Startplatz 144,625 MHz Füchse: 4 Stück, Frequenz ca. 144,525 MHz Weitere Informationen zu den Füchsen gibt es am Startplatz. Jagdgebiet: 30 km Luftlinie rund um Leonberg

Wertung:

- Zahl der gefundenen Füchse in der Zeit
- benötigte Zeit
- bei Zeitgleichheit entscheiden die gefahrenen Kilometer

Ende: nach Ankunft des letzten Teilnehmers, spätestens um 13.00 Uhr MESZ, werden die Füchse abgeschaltet und die Gaststätte bekannt gegeben, wo wir uns zur Preisverleihung treffen wollen. Telefon: bei Problemen bzw. zur Abfrage des Treffpunkts 0171 67 50 234. (Ulrike Kollek und Otto Duppel DK 6 SH mit starkem Team)

Aus den Nachbardistrikten

OV Schwarzwälder Hochstraße, Q21

Der Ortsverband Schwarzwälder Hochwald, Q21, feiert 2014 zehn Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Amateurfunk- und Elektronik-AG an der Eichenlaubschule in Weiskirchen. Aus diesem Anlass sind mit der Förderung durch den Projekt-Fonds des DARC und den Distrikt Saar zwei Projekte geplant; ein Stratosphärenballon-Start und ein Treibbojen-Experiment.

Details zum Treibbojen-Experiment im Bodensee während der Ham Radio werden in Kürze veröffentlicht.

Die Amateurfunk- und Elektronik-AG an der Eichenlaubschule wird im Rahmen des Comenius-Projektes den Gastschülern von mehreren europäischen Partnerschulen mit einem Stratosphärenballon-Versuch den Amateurfunk als völkerverbindende und technisch-experimentelle Freizeitbeschäftigung präsentieren.

Der Ballon soll am Dienstag, 6. Mai, gegen 11 Uhr MESZ vom Hof der Schule starten. Die Nutzlast wird neben Sensoren für Temperatur, relative Feuchte und Druck auch einen Geiger-Müller-Zähler, Kameras und ein GPS-Modul an Bord haben. Die Telemetrie-Daten und Sprachansagen werden auf 145,2 MHz und die Position des Ballons auf 144,8 MHz in APRS ausgesandt. Zusätzlich wird der Ballon einen Funk-Papagei auf der Frequenz 433,025 MHz mit sich führen. Der Funkbetrieb über den Funk-Papagei wird von der Schul-Funkstation DL0ERW/DN1ERW moderiert.

Für die zu Hause gebliebenen Schüler der Partnerschulen und alle Interessierten, wird das Geschehen von der AG in einem öffentlichen live-stream auf <http://www.ustream.tv/channel/mission2sky> bereit gestellt.

Der Ortsverband Schwarzwälder Hochwald und die AG der Eichenlaubschule würden sich freuen, wenn möglichst viele Funkamateure und, wegen des Startes an einem Dienstag, auch zahlreiche Schulstationen das Vorhaben mit Beobachtung auf den Amateurfunkfrequenzen, Teilnahme am livestream, sowie regem Funkbetrieb über den Funk-Papagei unterstützen.

OV Pfullendorf, A48: Maiwanderung

Der Ortsverband Pfullendorf, A48, lädt gemeinsam mit seinen Nachbarortsverbänden zur Maiwanderung nach Aulendorf (Kreis Ravensburg) ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, den 01.05, dem Maifeiertag, um 10 Uhr, beim Schloss in Aulendorf.

Vom Schloss sind es nur wenige Meter zum Heimatmuseum, das gleich zu Beginn der Maiwanderung besichtigt wird. Dort gibt es einiges über und von Aulendorf zu erfahren und zu sehen - wie etwa die Geschichte der Firma Lanz, die für Ihre Hela-Traktoren bekannt ist. Es ist angedacht, dass man von 10 bis ca. 11.00 Uhr im Museum verweilen wird.

Anschließend geht es auf den Fußweg nach Aulendorf-Münchenreute; wer schlecht zu Fuß ist, kann mit dem Pkw vorausfahren. Bei gemütlichem Lauftempo wird man etwa nach 1,5h am Zielpunkt bei Erwin, DL1GHE, in der Lottergasse 3 um ca. 12:30 Uhr eintreffen.

Dort erwartet uns der Gastgeber mit seinen Grill, wo sich jeder sein selbst mitgebrachtes Grillgut zubereiten kann. Salate und auch Kuchenspenden erwünscht. Speisen bitte selbst mitbringen. Getränke sind vorhanden.

Das zeitliche Ende des gemeinsamen Tages haben die Organisatoren offen gelassen, es werden sicher genügend KFZ in Münchenreute sein um evtl. müde Teilnehmer wieder zurück nach Aulendorf zu bringen.

Wer vom QTH des A48-OVV, Thomas, DL2GTS, in Bad Saulgau, Störckstr. 31, mit dem Fahrrad nach Aulendorf mitfahren möchte, lasst es ihn, DL2GTS@darcd.de, bitte wissen: eine nette Fahrradtour ist nicht zu anstrengend.

Hinweis: der Museumsbesuch wird auch bei ungünstiger Witterung stattfinden. Bei Regenwetter und hinsichtlich etwaiger kurzfristiger Änderungen bitte bei www.amateurfunk-oberschwaben.de sich über den aktuellen Stand informieren oder bei DB0WV auf 145,625 MHz Reinhören. (Thomas, DL2GTS)

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

3D2, Fiji: Eine Gruppe deutscher OMs um Rich, DK8YY, werden bis 4. Mai als 3D2RH von 80 bis 10 Meter in CW, SSB und Digimodes erwartet. QSL für diese Aktivität via DH7WW.

HP, Panama: Roberto, YV5IAL, wird vom 29. April bis 9. Mai als HP1/YV5IAL QRP in PSK31 auf 40, 30, 20, 15 und 10 Meter von 2200 bis 0300 UTC Radio-aktiv. QSL via Homecall.

I, Italy: Guglielmo Marconi wurde 1914 zum Senator auf Lebenszeit ernannt. Mit dem Sonderrufzeichen IY1GMS erinnern die Mitglieder des ARI-Clubs der Provinz Cuneo noch bis zum Jahresende an die Ehrung des Funkpioniers. QSL via IK1SPR.

S2, Bangladesh: Rana, S21R, ist in den beiden kommenden Wochen zwischen 1200 und 1500 UTC für die DXer da. QSL via N4VA.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

.	Boulder	Kiel
2013 R Flux A	A	A
20APR R192 F163 A22	A25	A25
21APR R168 F159 A18	A15	A15
22APR R136 F145 A 5	A10	A10
23APR R105 F136 A 7	A11	A11
24APR R 71 F130 A10	A17	A17
25APR R 73 F125 A 9	A13	A13
26APR R 46 F121 A 6	A 8	A 8

Vorhersage für den 27.4.2014

sunact : eruptive

magfield: quiet

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R192 auf R46. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F163 auf F121. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A22 über A5 auf A6 und in Kiel von A25 auf A8. Die hohe Sonnenfleckenzahl von 296 der letzten Woche werden wir in diesem Sonnenfleckenzyklus wohl nicht mehr erreichen.

Für Sonntag, den 27. April 2014, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute am 27. April betrug um 0519 UTC in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 5,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 9 MHz. Bei maxhop von 2501 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 17 MHz.

Der Sonnenwind betrug 338 km/sec, die Dichte 2 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 3×10^7 W/qm. Die Sonne hatte 2 C-Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

10.05	SHF-Treffen im Bürgerhaus Rosenfeld-Brittheim
10.05	AJW (JAW) Treff für Anfänger
24.05.	Regio-Treff Süd (Albstadt)
01.06.	Regio-Treff Nord (Stuttgart)

22.06.	Distriktsfuchsjagd
27.-29.06.	HAM-RADIO incl. MAKER WORLD
12.-14.09.	Viertes Fortbildungsseminar Württemberg
19.-21.09.	UKW-Tagung
21.09.	Distriktsfuchsjagd
Herbst	AJW (JAW) Treff für Fortgeschrittene
10.-12.10.	60 Jahre Bayerischer Bergtag (BBT)
26.10.	ATV-Treff
02.11	Distriktsversammlung P

OV / Veranstaltungen

Mai

01.05.	OV Freudenstadt, P19	Mai-Hocketse Globus-Hütte ab 11 Uhr
01.05.	OV Stuttgart, P11	Vortrag "Funken und Wellen"
01.05.	OV Schussental, P46	Maiwanderung mit A48 im Raum Aulendorf-Müchenreute
03.-04.05.	OV Ludwigsburg, P06	UKW-Contest Nassach
13.05.	OV Hohenasperg, P61	Vortrag "Tonga und Neuseeland"
18.05.	OV Hohenasperg, P61	Internationaler Museumstag
24.05.	OV Rottweil, P10 OV Tuttlingen, P13	Notfunkübung Schwarzwald-Baar-Heuberg

Juni

01.06	OV Rottweil, P10	Relaisfest mit Z48
06.-08.06.	OV Aalen, P22	Fieldday in Aalen-Niesitz
21.06.	OV Freudenstadt, P19	Teilnahme Kids Day

Juli

11.-13.07.	OV Aalen, P22	Relaisfest
11.07.	OV Primtal, P45	Jahresausflug
26.07.	OV Stromberg, P51	Relaisfest
27.07.	OV Primtal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen

August

08.08.	OV Ludwigsburg, P06	Kinderferienprogramm
15.08.	Oberschwäbische OVs	Globaler Sommerferien-OV-Abend
17.08.	OV Primtal, P45	Grillen an der Hütte in Gunningen

September

13.09.	OV Primtal, P45	Gründungsessen
--------	-----------------	----------------

Dezember

14.12.	OV Primtal, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

OV Jahreshauptversammlungen

Mai

09.05.	OV Primtal, P45	mit Wahlen
--------	-----------------	------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Thomas.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.